

Nr. 355 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/13

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer/eines

Technisch-naturwissenschaftlichen Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (Chemielaborant/in)

Beim Amt der Tiroler Landesregierung – Sachgebiet Chemisch-technische Umweltschutzanstalt – ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer/eines Technisch-naturwissenschaftlichen Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (Chemielaborant/in) als Karenzvertretung zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Durchführung von Probenahmen und Vor-Ort-Untersuchungen,
- Durchführung von physikalisch-chemischen Probenvorbereitungen- und Untersuchungen bei Wasser-, Boden-, Luft- und Abfallproben unter Einsatz verschiedener Analysemethoden (z. B. GC, IC, HPLC, AAS, ICP, Photometrie).

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Chemielaboranten-/laborantinnenlehre,
- EDV-Kenntnisse (Verwendung von Word und Excel),
- Führerschein,
- Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. April 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Für allfällige Fragen bzw. weitere Auskünfte steht Herr Dr. Beinsteiner, Tel. 0512/508-2970, zur Verfügung.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 17. März 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 356 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2009/14

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer/eines

Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiters

Bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Fachbereich Jugendwohlfahrt, ist die Planstelle einer/eines Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst nachzubeseetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25 Wochenstunden.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Sozialakademie oder MCI für Soziale Arbeit,
- Bereitschaft in der behördlichen Jugendwohlfahrtsarbeit tätig zu sein,
- selbstständiges Arbeiten,
- Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. April 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 17. März 2009

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 357 • Gemeinde Kaunertal

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

des Gemeindesekretärs/der Gemeindesekretärin

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal hat in seiner Sitzung vom 16. März 2009 beschlossen, zur Besetzung der Stelle des Gemeindesekretärs/der Gemeindesekretärin die Dienststelle in der Gemeinde Kaunertal öffentlich auszuschreiben.

Aufgrund des in absehbarer Zeit bevorstehenden Ausscheidens des Gemeindesekretärs kommt bei der Gemeinde Kaunertal die Stelle des Gemeindesekretärs/der Gemeindesekretärin mit Wirkung vom 1. September 2009 zur voraussichtlichen Neubesetzung.

Folgende Forderungen werden an die Bewerber/Bewerberinnen gestellt:

- gute Fachkenntnisse im Verwaltungswesen sowie in den für die Gemeinden wichtigen Landes- und Bundesgesetzen,
- nach Möglichkeit Kenntnisse in der Führung der Gemeindebuchhaltung,
- gute Organisations- und Mitarbeiterführungseigenschaften,
- gute EDV-Kenntnisse,
- Kommunikationsbereitschaft und schnelle Auffassungsgabe,
- Flexibilität, Einsatzfreude und Teamfähigkeit sowie hohe Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung,
- Belastbarkeit für die täglich anfallenden Problembewältigungen in der Kommunalverwaltung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung um diesen Dienstposten sind:

- fundierte Ausbildung oder entsprechende einschlägige Berufserfahrung,
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehrersatzdienst,
- einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft,
- Führerschein der Klasse B.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Die Gemeinde Kaunertal behält sich vor, die Anstellung vorerst befristet vorzunehmen.

Arbeitsbeginn: 1. September 2009.

Interessenten an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabe senden ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14. April 2009 an die Gemeinde Kaunertal, A-6524 Feichten im Kaunertal.

Kaunertal, 17. März 2009

Der Bürgermeister: Josef Raich

Nr. 358 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin Personal/HR der Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Als Rechtsträgerin der Tiroler Landeskrankenanstalten und der Landespflegeklinik in Hall in Tirol sowie des Ausbildungszentrums West für Gesundheitsberufe (AZW) sorgt die TILAK für die kontinuierliche Bereitstellung eines umfangreichen Leis-

tungsspektrums zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Tiroler Bevölkerung. Die TILAK ist mit ca. 6.500 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber Tirols. Es kommt nun die Position eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin Personal/HR der TILAK zur Ausschreibung.

Für diese Position ist die Vergabe der Gesamtprokura für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH vorgesehen. Als Mitglied der Geschäftsleitung zeichnet der/die Positionsinhaber/in für die Personalagenden eines der größten Unternehmen Tirols verantwortlich. In einem kompetenten Führungsteam wird die Weiterentwicklung und Umsetzung der TILAK-Strategie im Bereich Human Resources zu den Kernaufgaben zählen.

Der/die Inhaber/in dieser Position ist für folgende Aufgaben zuständig:

- Strategisches Personalmanagement (Personalrecruiting, -marketing, Weiterentwicklung von Berufsbildern und Qualifikationsprofilen und Entwicklung von Karriere- und Gehaltsschemata),
- Personalbudget/-controlling (Personalbudget, Konzernberichtsweisen),
- Personalentwicklung,
- Personalrecht (Arbeits- und Dienstrecht, Betriebsvereinbarungen und Arbeitnehmerschutz),
- qualitative und quantitative Personalbedarfsplanung zur Erreichung der strategischen Unternehmensziele,
- durch optimale Gestaltung von unternehmensweiten Personalsystemen und betriebsspezifischen Normen Schaffung von Rahmenbedingungen für einen effizienten Einsatz der Humanressourcen in den einzelnen Krankenanstalten, der sowohl wirtschaftliche Erfordernisse wie Mitarbeiterinteressen adäquat berücksichtigt,
- Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Innsbruck im Personalbereich.

Qualifikationen/Voraussetzungen:

- unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit branchenspezifischen Berufserfahrungen und nachgewiesener Managementkompetenz,
- mehrjährige HR-Managementverantwortung in leitender Position,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Krankenhausmanagement wünschenswert – vorzugsweise an einem Universitätsklinikum,
- Kenntnisse des österreichischen Gesundheitswesens,
- abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften oder der Rechtswissenschaften,
- Erfahrung in der Bewältigung komplexer Führungssituationen,
- Erfahrungen mit Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe erwünscht und von Vorteil,
- wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen,
- hohe soziale Kompetenz,
- ausgeprägte Problemlösungsfähigkeit,
- Konzeptions- und Umsetzungsstärke,
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die diese Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 9135 bis spätestens 5. Mai 2009 an Spencer Stuart Management GmbH, z. Hd. Lisi Wernig, Marc-Aurel-Straße 4/14, 1010 Wien (Tel. 01-36 88 700 37, Fax 01-36 88 777, E-Mail: lwernig@spencerstuart.com).

Die vertrauliche Behandlung und Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich gewährleistet. Im Sinn des GBG wendet sich diese Ausschreibung an Damen und Herren. Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 20. März 2009

Nr. 359 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin

An der Univ. Klinik für Herzchirurgie gelangt frühestens ab 1. Mai 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin zur Besetzung. Eine optionale Besetzung mit 2 x 50% Beschäftigungsausmaß ist möglich, weshalb auch ausdrücklich Bewerber eingeladen werden, die sich für eine 50%-Stelle interessieren.

Aufgabenbereich:

- prä- und postoperative Betreuung der stationären Patienten,
- Morgenvisite und Veranlassung der besprochenen Maßnahmen, Anamneseerhebung,
- Organisation der Konsiliaruntersuchungen,
- Überblick über die patientenrelevante Organisation (Transfer, Sozialdienst, Reha etc.),
- Ansprechpartner für Patienten und Angehörige,
- Kurvendokumentation mit medikamentöser Therapie insbesondere Schmerztherapie,
- Verbandwechsel,
- Mitwirkung beim Aufnahme- und Entlassungsmanagement der Station.

erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossenes jus practicandi.

gewünschte persönliche Eigenschaften:

- stabile belastbare Persönlichkeit,
- soziale Kompetenz und Erfahrung in ärztlicher Gesprächsführung,
- Flexibilität.

geboten werden:

- herausfordernde selbstständige abwechslungsreiche Arbeit,
- teambezogenes Arbeiten,
- familienfreundliche Arbeitszeiten; keine Journdienste,
- keine operative Tätigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at
Ausschreibungsnummer: 00000487; Vakanz: 30017795.
Innsbruck, 19. März 2009

Nr. 360 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Juni 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse (<http://www.tilak.at>) in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000488; Vakanz: 30017801.
Innsbruck, 19. März 2009

Nr. 361 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Dermatologie gelangt frühestens ab 12. Mai 2009 eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Dermatologie und Venerologie zur Besetzung (Karenzstelle).

Voraussetzung: klinische Vorerfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2009 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter (<http://www.tilak.at>) in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000485; **Vakanz:** 30005116.
Innsbruck, 17. März 2009

Nr. 362 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Dermatologie gelangt frühestens ab 15. Juni 2009, befristet bis 31. Oktober 2010, eine Karenzstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzung: klinische Vorerfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2009 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter (<http://www.tilak.at>) in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000486; **Vakanz:** 30001145.
Innsbruck, 17. März 2009

Nr. 363 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17/5533/76

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 5. März 2009 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wilder Kaiser

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinde Going am Wilden Kaiser verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Wilder Kaiser wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) im Gebiet der Gemeinde Ellmau mit € 2,-,
- 2) im Gebiet der Gemeinde
Going am Wilden Kaiser mit € 1,50 und
- 3) im übrigen Gebiet mit € 1,-
festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2009 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 442/2007 außer Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 364 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17/1317/55

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 18. März 2009 über die Festsetzung der Aufenthalts- abgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Mieminger Plateau & Fernpass-Seen

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Mieming, Nassereith und Wildermieming verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Mieminger Plateau & Fernpass-Seen wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) in den Gemeinden Mieming, Nassereith und Wildermieming mit € 1,20,
- 2) in der Gemeinde Obsteig mit € 1,30
festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. April 2009 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 562/2006 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 365 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-327/1-4

VERORDNUNG
über die Einleitung des Bauland-
umlegungsverfahrens „Duftner/Hauser“
in der Marktgemeinde Matrei am Brenner

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Baulandumlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Duftner/Hauser“ in der Marktgemeinde Matrei am Brenner ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 81203 Matrei a. Br., Bezirksgericht Innsbruck: EZ 53 – Gst. 114/2 und 118, EZ 134 – Gst. 115/1, EZ 179 – Gst. 117.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 19. März 2009

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 366 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/372

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Shopaholic – Die Schnäppchenjägerin“
(Buena Vista Austria GmbH, 2.852 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„The Unborn“ (Universal Pictures
International Austria GmbH, 2.413 Laufmeter);
„Rocknrolla“ (Warner Bros., 3.134 Laufmeter).

Innsbruck, 16. März 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 367 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Unternehmerprüfung

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Unternehmerprüfung
nach § 33 des Tiroler Schischulgesetzes 1995

Die Unternehmerprüfung nach § 33 des Tiroler Schischulgesetzes 1995, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 22/2008, findet am 28. September 2009 in 6020 Innsbruck, Haus der Begegnung, Rennweg 12, mit Beginn um 8.30 Uhr, statt.

Anmeldungen zur Unternehmerprüfung sind bis spätestens 21. September 2009 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, Prüfungskommission für die Unternehmerprüfung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen und haben folgende Angaben zu enthalten:

a) Vor- und Zuname, Geburtsdaten und Adresse des Hauptwohnsitzes,

b) Bestätigung des Tiroler Schilehrerverbandes über den Besuch des Ausbildungslehrganges,

c) allfällige, einschlägige, durch entsprechende Zeugnisse belegte Vorbildungen (z. B. Meisterprüfung, Konzessionsprüfung, höhere berufsbildende Schule u. ä.).

Weitere Auskünfte erteilen die Prüfungskommission oder der Tiroler Schilehrerverband.

Innsbruck, 17. März 2009

Für die Prüfungskommission:

Die Vorsitzende: Jungmann

Nr. 368 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ila-370/237-2009

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr für die Zeit ab **22. Juni 2009** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **11. Mai 2009** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerbeamt, Heiligegeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerbeamt, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 18. März 2009

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 369 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-149/5

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
einer Verordnung betreffend das Landschaftsschutz-
gebiet Mösli im Gemeindegebiet von Flirsch

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt das Mösli im Gemeindegebiet von Flirsch zum Landschaftsschutzgebiet zu erklären. Der Entwurf der diesbezüglichen Verordnung samt planlicher Darstellung wird im Gemeindeamt Flirsch während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Hinweis: Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 30 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005, LGBl. Nr. 26/2005, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 57/2007).

Vom Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst darüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde (§ 30 Abs. 3 TNSchG 2005).

Innsbruck, 6. März 2009
Für die Landesregierung: Reisner

Nr. 370 • Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

KUNDMACHUNG des endgültigen Ergebnisses der Arbeiterkammerwahl 2009

Die Wahl der Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol vom 2. bis 13. März 2009 hat folgendes endgültiges Ergebnis erbracht:

1. Aufteilung Stimmen:

Wahlberechtigte:	219.518
abgegebene Stimmen	116.242
ungültige Stimmen:	2.264
gültige Stimmen	113.978
<i>davon entfallen auf</i>	
AAB – FCG	71.830
FSG – SPÖ	22.624
GRÜNE	7.748
SOLI-Tirol	2.245
FA-Tirol	6.732
GALIP	853
GLB	802
NBZ	1.144

2. Aufteilung der Kammerratsmandate:

Zahl der zu wählenden Kammerräte	70
<i>von den Kammerratsmandaten entfallen auf</i>	
AAB – FCG	46
FSG – SPÖ	14
GRÜNE	5
SOLI-Tirol	1
FA-Tirol	4
GALIP	0
GLB	0
NBZ	0

Innsbruck, 20. März 2009
Der Wahlkommissär: HR Mag. Johannes Tratter

Nr. 371 • Disziplinaroberkommission für Landesbeamte
beim Amt der Tiroler Landesregierung • DOK-1/23

VERLAUTBARUNG der Geschäftsverteilung der Disziplinar- oberkommission für Landeslehrer beim Amt der Tiroler Landesregierung für die Funktionsperiode vom 20. November 2008 bis 19. November 2013

Gemäß § 11 in Verbindung mit § 12 des Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 89, in der geltenden

Fassung wird die Zusammensetzung der Senate der Disziplinaroberkommission für Landeslehrer beim Amt der Tiroler Landesregierung für die Funktionsperiode vom 20. November 2008 bis 19. November 2013 wie folgt festgelegt:

Vorsitzender:	Oberrat Dr. Gerhard Thurner
Stellvertreter:	Oberrat Dr. Wolfgang Kluibenschädl
Schulaufsichtsorgan:	Landesschulinspektor HR Dr. Thomas Planckensteiner
Ersatzmitglied:	Landesschulinspektor Josef Federspiel
Weiteres Mitglied:	Fachschuloberlehrer Ing. Paul Juen
Ersatzmitglied:	Fachschuloberlehrerin Maria Anna Werlberger

Lehrer:

A) Senat für Landeslehrer an Volksschulen

Mitglied:	Volksschuloberlehrerin SRin Dipl.-Päd. Maria Andergassen
1. Ersatzmitglied:	Volksschuloberlehrerin Anneliese Aschaber
2. Ersatzmitglied:	Volksschuloberlehrerin Dipl.-Päd. Ingeborg Varga

B) Senat für Landeslehrer an Hauptschulen

Mitglied:	Hauptschuldirektor Dipl.-Päd. Thomas Grössl
1. Ersatzmitglied:	Hauptschullehrer Gerhard Schatz
2. Ersatzmitglied:	Hauptschuloberlehrerin Dipl.-Päd. Angelika Trenkwalder

C) Senat für Landeslehrer an Sonderschulen

Mitglied:	Sonderschuldirektor Erich Steffan
1. Ersatzmitglied:	Sonderschuloberlehrerin Karin Schneitter
2. Ersatzmitglied:	Sonderschuloberlehrerin Ruth Wallner

D) Senat für Landeslehrer an Polytechnischen Schulen

Mitglied:	Direktor der Polytechnischen Schule Dipl.-Päd. Heinrich Trenkwalder
1. Ersatzmitglied:	Direktor der Polytechnischen Schule Dipl.-Päd. Mag. Peter Langer
2. Ersatzmitglied:	Direktor der Polytechnischen Schule Dipl.-Päd. Christoph Hundegger

E) Senat für Landeslehrer an Berufsschulen

Mitglied:	Berufsschuldirektorstellvertreter Dipl.-HTL-Ing. Kurt Raich
1. Ersatzmitglied:	Berufsschuloberlehrer Dipl.-Päd. Manfred Stocker
2. Ersatzmitglied:	Berufsschuloberlehrer Ing. Johannes Kuba

F) Senat für Landeslehrer an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Mitglied:	Fachschuloberlehrer StR Dipl.-Päd. Ing. Thomas Sint
1. Ersatzmitglied:	Fachschuloberlehrer Ing. Michael Juffinger
2. Ersatzmitglied:	Fachschuloberlehrerin Gertrude Eberharter

G) Religionslehrer (Diözese Innsbruck)

In Fällen, in denen über dienstliche Verfehlungen von Religionslehrern der katholischen Kirche, deren Stammschule im

Bereich der Diözese Innsbruck liegt, zu befinden ist, gehören dem Senat an:

- Mitglied: Fachinspektor
Dipl.-Päd. Helmuth Zipperle
1. Ersatzmitglied: Fachinspektorin Christa Helminger
2. Ersatzmitglied: Hauptschullehrer
Dipl.-Päd. Mag. Harald Klingler

H) Religionslehrer (Erzdiözese Salzburg)

In Fällen, in denen über dienstliche Verfehlungen von Religionslehrern der katholischen Kirche, deren Stammschule im Bereich der Erzdiözese Salzburg liegt, zu befinden ist, gehören dem Senat an:

- Mitglied: Fachinspektorin Christa Helminger
1. Ersatzmitglied: Fachinspektor
Dipl.-Päd. Helmuth Zipperle
2. Ersatzmitglied: Hauptschullehrer
Dipl.-Päd. Mag. Harald Klingler
- Disziplinaranwalt: Oberrat Dr. Franz Kotter
- Stellvertreter: Hofrat Dr. Harald Obersteiner

Innsbruck, 17. März 2009

Der Vorsitzende der Disziplinaroberkommission
beim Amt der Landesregierung: Thurner

Nr. 372 • Disziplinarcommission für Landesbeamte
beim Amt der Tiroler Landesregierung • Dis-32

VERLAUTBARUNG der Senate und Geschäftsverteilung der Disziplinarcommission für Landesbeamte beim Amt der Tiroler Landesregierung für das Jahr 2009

Gemäß § 101 Abs. 4 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 2 des Landesbeamtengesetzes 1998, LGBl. Nr. 65, in der geltenden Fassung wird die Zusammensetzung und Geschäftsverteilung der Senate der Disziplinarcommission für Landesbeamte beim Amt der Tiroler Landesregierung für das Kalenderjahr 2009 wie folgt festgelegt:

A)

Senat I

Dem Senat I obliegt die Durchführung sämtlicher Disziplinarangelegenheiten der Disziplinarcommission aller beim Amt der Landesregierung und seinen eingegliederten und nachgeordneten Dienststellen verwendeten Beamten sämtlicher Dienstklassen, deren Familienname mit den Anfangsbuchstaben A bis M beginnt:

- Vorsitzender: Mag. Albin Larcher
- Mitglieder: Dr. Herbert Walter
Dr. Peter Zaderer

Senat II

Dem Senat II obliegt die Durchführung sämtlicher Disziplinarangelegenheiten der Disziplinarcommission aller beim Amt der Landesregierung und seinen eingegliederten und nachgeordneten Dienststellen verwendeten Beamten sämtlicher Dienstklassen, deren Familienname mit den Anfangsbuchstaben N bis Z beginnt:

- Vorsitzender: Dr. Martin Plunger
- Mitglieder: Dr. Verena Schöpfer
Sabine Penz

B)

1. Bei Verhinderung des Senatsvorsitzenden Mag. Albin Larcher tritt an dessen Stelle Dr. Martin Plunger, bei Verhinderung des Senatsvorsitzenden Dr. Martin Plunger tritt an seine Stelle Mag. Albin Larcher.

2. Bei Verhinderung eines Senatsmitgliedes treten folgende Mitglieder der Disziplinarcommission in der angegebenen Reihenfolge als Ersatzmitglieder in die Senate ein:

Anstelle des erstgenannten Mitgliedes:

- a) Im Senat I: Dipl.-Ing. Johannes Anegg
Mag. Andrea Hartlieb
Landessanitätsdirektor
Dr. Christoph Neuner
- b) Im Senat II: Mag. Andrea Hartlieb
Dipl.-Ing. Johannes Anegg
Landessanitätsdirektor
Dr. Christoph Neuner

Anstelle des letztgenannten Mitgliedes in beiden Senaten:
Mag. Hannes Piccolroaz

- Michael Eller
Martin Prantner
Sabine Penz
Dr. Peter Zaderer

Innsbruck, 17. März 2009

Der Vorsitzende der Disziplinarcommission
beim Amt der Landesregierung: Larcher

Nr. 373 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-0.30/28-2009

OFFENES VERFAHREN Brückenbauarbeiten

Bauvorhaben: Tragwerkserneuerung der Bretterhofbrücke in der Gemeinde Hinterhornbach.

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen die Tragwerkserneuerung der Bretterhofbrücke im Gemeindegebiet von Hinterhornbach.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort aus dem Internet unter <http://www.tirol.gv.at/auschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/286267 erhältlich.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 17. April 2009, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, in der Gemeinde Hinterhornbach, Gemeindeamt, 6642 Hinterhornbach, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2009

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 374 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 165.0/29-2009

OFFENES VERFAHREN Brückenbauarbeiten

Bauvorhaben: B 165 Gerlosstraße, km 44,34 bis km 44,37, Wimmerbachbrücke und Gerlosbachbrücke bei Gmünd, Brückenbauarbeiten.

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen betreffen die Errichtung einer auskragenden Fahrbahnplatte auf den beiden Bogenbrücken „Wimmerbachbrücke“ und „Gerlosbachbrücke bei Gmünd“ sowie alle damit

im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs-, Abdichtungs- und Belagsarbeiten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort aus dem Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 17. April 2009, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. März 2009
Für die Landesregierung: Enk

Nr. 375 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 164.0/114-2009

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten

Bauvorhaben: B 164 Hochkönigstraße, km 75,49, Knoten St. Johann Nord, Wannensanierung.

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen betreffen die Wannensanierung bei km 75,49 im Zuge der B 164 Hochkönigstraße. Vorgesehen sind die Fugensanierung und die dazugehörigen Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort aus dem Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 16. April 2009, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. März 2009
Für die Landesregierung: Enk

Nr. 376 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1006-3/47-2009

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren
gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006
im Unterschwellenbereich

Heizung-Sanitär-Technische Arbeiten

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, im Auftrag der Landesimmobilien-Bau-Sanierungs-GmbH & Co KG, Euard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Tiroler Fachberufsschule für KFZ-Metall-Technik.

Erfüllungsort: Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

- a) Angebotsschreiben mit Angebotsbedingungen,
- b) Leistungsverzeichnis,
- c) Pläne,
- d) Beschriftungsschild für das Abgabekuvert,
- e) ÖNORM-Datenträger (DNT),
- f) Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch.

Die Anbote müssen bis spätestens 16. April 2009, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Kuvert beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.
Innsbruck, 20. März 2009

Für das Land Tirol im Auftrag der Landesimmobilien-Bau- und Sanierungs-GmbH & CO KG: Probst

Nr. 377 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1006-3/48-2009

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren
gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006
im Unterschwellenbereich

Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, im Auftrag der Landesimmobilien-Bau-Sanierungs-GmbH & Co KG, Euard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Tiroler Fachberufsschule für KFZ-Metall-Technik.

Erfüllungsort: Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

- a) Angebotsschreiben mit Angebotsbedingungen,
- b) Leistungsverzeichnis,
- c) Pläne,
- d) Beschriftungsschild für das Abgabekuvert,
- e) ÖNORM-Datenträger (DNT),
- f) Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch.

Die Anbote müssen bis spätestens 20. April 2009, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Kuvert beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.
Innsbruck, 20. März 2009

Für das Land Tirol im Auftrag der Landesimmobilien-Bau- und Sanierungs-GmbH & CO KG: Probst

Nr. 378 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN

Elektrotechnik Stark- und Schwachstrom

Auftraggeber: Kommunalleasing GmbH.

Leasingnehmer: Gemeinde Hatting, 6402 Hatting, Bahnstraße 2.

Ausschreibende Stelle: A3jp Haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.

Bezeichnung: Mehrzwecksaal (Volksschule/2. Bauabschnitt).

Gegenstand der Leistung/Gewerk: Elektrotechnik Stark- und Schwachstrom.

Leistungserbringung: 6402 Hatting, Schulgasse 1.

Ausführungszeitraum: April bis Dezember 2009.

Die Unterlagen inkl. Datenträger können ab sofort nach Voranmeldung beim Planungsbüro A3jp Haustechnik in 6020 Innsbruck, Amthorstraße 59, Tel. 0512/33580, gegen Erlag von € 30,- (inkl. MWSt.) bezogen werden.

Abgabetermin/Angebotseröffnung: Freitag, 10. April 2009, 9 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Hatting, Bahnstraße 2, 6402 Hatting.

Hatting, 20. März 2009

Nr. 379 • Gemeinde Reith Immobilienverwaltung GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: TB Ing. Andreas Lutz, A-6330 Kufstein, Franz-Josef-Platz 9, Tel. 05372/62380, Fax 05372/62840, E-Mail: office@tb-lutz.at

Kontaktperson: Ing. Andreas Lutz, Tel. +43/(0)5372/62380.

Auftraggeber: Gemeinde Reith Immobilienverwaltung GmbH & Co KG, Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal, Tel. 05337/62212, Fax 05337/62212-16, E-Mail: gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung Hauptschule + Erweiterung Volksschule Reith im Alpbachtal.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Komplette neue Elektroinstallationsarbeiten im Alt- und Neubau inkl. EIB, DALI, CAT, Brandmelde, etc.

Ort der Leistungserbringung: Nordtirol, 6235 Reith im Alpbachtal.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Juni bis September 2009.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download unter www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist: 28. März 2009, 9 Uhr.

Ende der Abholfrist: 16. April 2009, 12 Uhr.

Abgabetermin: 17. April 2009, 10 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: 6235 Reith im Alpbachtal.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Reith im Alpbachtal, anschließend an den Abgabetermin.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen: Leistungszeitraum: in Bauetappen Sommer 2009 und Sommer 2010; Beginn: ca. KW 23/2009. Reith im Alpbachtal, 20. März 2009

Nr. 380 • Gemeinde Reith Immobilienverwaltung GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN Haustechnik

Bauherr: Gemeinde Reith Immobilienverwaltung GmbH & Co KG, A-6235 Reith i. A., Dorf 1.

Bauvorhaben: Sanierung Hauptschule + Erweiterung Volksschule Reith im Alpbachtal.

Planung: Stiefmüller Hohenauer Partner GmbH Beratende Ingenieure, A-6250 Kundl, Mühlbachweg 8, Tel. 05338/8544, Fax 05338/8544-85.

Leistung: Haustechnik (Teilangebote sind unzulässig).

Leistungsumfang: Sanitär – Heizung – Lüftung – Mess-/Regelungstechnik.

Leistungszeitraum: in Etappen Sommer 2009 und Sommer 2010, Beginn: ca. KW 23/2009.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 30,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese sind schriftlich (Post oder Fax) bei Stiefmüller Hohenauer Partner GmbH Beratende Ingenieure, A-6250 Kundl, Mühlbachweg 8, Fax 05338/8544-85 unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung HS & VS Reith“ auf das Konto Stiefmüller Hohenauer Partner, bei der Raiffeisenbank Kundl, BLZ 36267, Konto-Nr. 55525.

Start Angebotsfrist: Freitag, 27. März 2009.

Abgabeort: Gemeindeamt Reith i. A., A-6235 Reith i. A., Dorf 1.

Abgabetermin: Freitag, 17. April 2009, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 17. April 2009, ab 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist. Reith im Alpbachtal, 20. März 2009

Nr. 381 • Gemeinde Reith Immobilienverwaltung GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten Holz-Alu-Fenster

Portale aus Alu + Brandschutztüren aus Stahl

Bauherr: Gemeinde Reith Immobilienverwaltung GmbH & Co KG, A-6235 Reith i. A., Dorf 1.

Bauvorhaben: Sanierung Hauptschule + Erweiterung Volksschule Reith im Alpbachtal.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

1. Baumeisterarbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: diverse Umbaumaßnahmen am Bestand der Hauptschule sowie Neubau eines Verbindungstraktes – ca. 650 m³.

Leistungszeitraum: in Bauetappen Sommer 2009 und Sommer 2010, Beginn: ca. KW 23/2009.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 25,- (inkl. 20% USt.).

2. Holz-Alu-Fenster (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Einbau von zertifizierten Passivhausfenstern (Uw eingebaut ≤ 0,8 W/m²K) der gesamten Hauptschule; Fensterfläche ca. 550 m².

Leistungszeitraum: in Bauetappen Sommer 2009, Beginn: ca. KW 25/2009.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- (inkl. 20% USt.).

3. Portale aus Alu + Brandschutztüren aus Stahl (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Einbau von Eingangstüren (ca. 50 m²) und Brandschutztüren (ca. zehn Stück 2,25 × 3,15 – ca. 70 m²).

Leistungszeitraum: in Baustappen Sommer 2009 und Sommer 2010, Beginn: ca. KW 25/2009.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung HS & VS Reith“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto Adamer & Ramsauer, bei der Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 25. März 2009.

Abgabeort: Gemeindeamt Reith i. A., A-6235 Reith i. A., Dorf 1.

Abgabetermin: Freitag, 17. April 2009, bis 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 17. April 2009, ab 10.15 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Reith im Alpbachtal, 20. März 2009

Nr. 382 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN Schwachstromanlagen

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, 6020 Innsbruck, Innrain 24, Tel. 0512/93001-7100, Fax 0512/97100.

Projektleitung der Auftraggeberin: Neutral Technisches Büro Ing. Obwieser GesmbH, Im Tal 1a, 6067 Absam, Tel. 05223/41850, Fax 05223/41850-20, E-Mail: office@tb-obwieser.com

Bauvorhaben: Wohnheim Lohbach II, Innsbruck.

Leistung: Schwachstromanlagen; Telekommunikations- und Bewohnernotrufanlage, Beschallungs- und Durchsageanlage, Videoüberwachung.

Leistungszeitraum/Ausführung: August/September 2009.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können mit Hinweis auf das Bauvorhaben beim Technischen Büro Ing. Obwieser GesmbH schriftlich angefordert werden. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (auch E-Mail möglich).

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der Projektleitung der Auftraggeberin.

Schlussstermin für die Anforderung: 6. April 2009, 11 Uhr.

Schlussstermin für die Anbotsabgabe: 15. April 2009, 11 Uhr, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Neutral Technisches Büro Ing. Obwieser GesmbH, Im Tal 1a, 6067 Absam.

Anbotseröffnung: 15. April 2009, 11.05 Uhr, bei Neutral Technisches Büro Ing. Obwieser GesmbH, Im Tal 1a, 6067 Absam.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Zuschlagsfrist: max. fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 16. März 2009

Nr. 383 • ASFINAG Bau Management GmbH

OFFENES VERFAHREN Lärmschutz Stans Ost & West im Zuge der A 12 Inntal Autobahn km 46,57 bis km 48,71, RFB Bregenz

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-14270, Fax 050108-14482, im Vollmachten der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind der Abtrag bestehender Lärmschutzwände und die Errichtung von neuen Lärmschutzwänden im Bereich Stans an der A 12 Inntal Autobahn, RFB Bregenz. Dabei ist auf die Verknüpfung mit dem Lärmschutzbauvorhaben der BEG zu achten. Die hier ausgeschriebenen Lärmschutzwände mit Höhen von ca. 4,0 m bis ca. 6,5 m betreffen eine Fläche von ca. 7.940 m² auf einer Gesamtlänge von ca. 1.490 m. Als Fundierung sind Ortbetonpfähle und Einzelfundamente vorgesehen. Weiters sind bei der Brücke B62 – „Unterführung Unterinntalstraße“ eine Brückenverbreiterung und eine Erneuerung des Randbalkens durchzuführen.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen dem 8. Juni und dem 14. August 2009 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung ab 18. März 2009 kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Bmst. Ing. Schmid gegen Voranmeldung (Tel. +43/(0)50108/14274 oder Fax DW 14482).

Angebotsabgabe: Bis spätestens 8. April 2009, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Briefumschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsöffnung: Die Angebotsöffnung findet anschließend an den Angebotsabgabetermin im Gebäude der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 17. März 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 384 • Gemeinde Fließ

NICHT OFFENES VERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung,
beschleunigtes, dringliches Verfahren
**Trockenbauarbeiten, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten, Malerarbeiten, Asphaltierung,
Innentüren, Einrichtung**

Bauvorhaben: Neubau Kindergarten Fließ mit Tiefgarage und Vereinsräumlichkeiten.

Auftraggeber: Gemeinde Fließ, Dorf 87, 6521 Fließ.

Ausschreibende und planende Stelle: Planungsbüro Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele, Pinsbach 180A, 6521 Fließ, Tel. +43/(0)5449/5252, Fax +43/(0)5449/5252-40, E-Mail: office@gigele.at

Leistungsumfang: Trockenbauarbeiten, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Malerarbeiten, Asphaltierung, Innentüren, Einrichtung (gesamter Kindergartenbereich, Saal- und Vereinsräumlichkeiten, Bestuhlung und Tische).

Leistungszeitraum: Beginn des Ausbaues im Frühjahr 2009, Fertigstellung des BV im Spätherbst 2009 (bzw. nach Terminplan)..

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: bei der bestehenden Hauptschule Fließ.

Angebotsunterlagen – Anforderung: bis 31. März 2009 (per Fax oder E-Mail an das Planungsbüro Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele). Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Fertigstellung an die bewerbenden Firmen gesendet.

Abgabeort: Planungsbüro Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele, Pinsbach 180A, 6521 Fließ.

Abgabetermin: ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Zuschlagsfrist: innerhalb einem Monat.

Teilangebote/Alternativangebote: nur wenn im LV extra angegeben bzw. gekennzeichnet.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.
Fließ, 20. März 2009

Für die Gemeinde Fließ: Bgm. Ing. Hans-Peter Bock

Nr. 385 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH •
GZI. 670074-0028-NB.T/08

NICHT OFFENER WETTBEWERB
mit vorhergehender
EU-weiter Bekanntmachung
Architektenwettbewerb
für die Funktionssanierung des BG/BRG Kufstein

Auslober: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck, Internet: <http://www.big.at>

Bauvorhaben: Funktionssanierung des BG/BRG Kufstein, 6330 Kufstein, Schillerstraße 2–4.

Beschreibung: Nicht offener Wettbewerb mit vorhergehender EU-weiter Bekanntmachung und anschließendem Verhandlungsverfahren laut § 30 BVerfG.

Zugriff Wettbewerbsunterlagen: über das Internet unter der Adresse <http://www.asfinag.at>

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Florian Lutz, Daniela Amann, Architekten ZT-OG, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 3, Tel. 0512/585711, Fax 0512/585711-20, E-Mail: wettbewerb-brg-kufstein@amann-lutz.at

Schlusstermin Teilnahmeanträge: 20. Mai 2009, 12 Uhr.

Anzahl und Höhe der Preise: Die Aufwandsentschädigung beträgt in Summe € 60.000,- (zzgl. USt.), welche bei Erfüllung der geforderten Leistungen zu gleichen Teilen an die ausgewählten Teilnehmer ausbezahlt wird.

Angaben zur Kostenerstattung: keine.

Auftrag an Gewinner des Wettbewerbs: nein.

Verbindlichkeit der Preisgerichtsentscheidung: nein.

Mitglieder des Preisgerichtes: zwei Vertreter des Auslobers, ein Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, zwei Vertreter des LSR für Tirol, zwei Vertreter der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, ein Vertreter BAB (BIG-Architektur-Beirat) ein Vertreter der Stadt Kufstein.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 17. März 2009

Innsbruck, 17. März 2009

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 386 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG
Beschaffung einer Unterflurdrehbank
und einer Radparametermessanlage

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Auftragsvergabe/Bezeichnung: Beschaffung einer Unterflurdrehbank und einer Radparametermessanlage.

Zuschlag an: Patentos Talgo S.L., Paseo del Tren Talgo, 2, Las Matas, 28290 Las Rozas de Madrid.

Eingegangene Angebote: zwei.

Datum der Auftragsvergabe: 6. Februar 2009.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 20. März 2009.
.L-453602-9317.

Innsbruck, 20. März 2009

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Februar 2009

Der Verbraucherpreisindex für Februar 2009 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

Jänner 2009 (endgültig)	106,81
Februar 2009 (vorläufig)	107,33

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	106,6
Februar 2009 (vorläufig)	107,0

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	117,9
Februar 2009 (vorläufig)	118,3

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	124,1
Februar 2009 (vorläufig)	124,5

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	162,2
Februar 2009 (vorläufig)	162,9

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	252,2
Februar 2009 (vorläufig)	253,2

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	442,6
Februar 2009 (vorläufig)	444,3

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	563,9
Februar 2009 (vorläufig)	566,0

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Jänner 2009 (endgültig)	565,7
Februar 2009 (vorläufig)	567,8

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat Februar 2009 beträgt 106,6 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für Jänner 2009 um 0,4% gestiegen.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 17. März 2009

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
 Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck